

Mitteilung Nr. MIT-AF 4/2026 - Tischvorlage		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF-4/2026 Julia Tiedemann Bündnis Deutschland 08.01.2026 Barrierefreiheit auf dem Rückzug? Funktionsfähigkeit digitaler Haltestellenanzeigen in Bremerhaven	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Ein moderner, barrierefreier und nutzerfreundlicher öffentlicher Personennahverkehr ist in der heutigen Zeit ein unverzichtbares Element für Teilhabe. Digitale Fahrgastinformationen an Haltestellen tragen zu dieser Teilhabe bei. Digitale Abfahrtsanzeiger informieren über Ankunfts- und Abfahrtszeiten, Verspätungen sowie kurzfristige Änderungen im Linienbetrieb. Sowohl für Touristen aber insbesondere für Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen stellen die optischen und akustischen Ansagefunktionen eine unverzichtbare Alltagsunterstützung dar. Sie ermöglichen ein selbstständiges und sicheres Nutzen des ÖPNV.

In den vergangenen Monaten sind uns jedoch wiederholt Hinweise zugegangen, wonach in Bremerhaven einzelne digitale Anzeigetafeln an Bushaltestellen nicht oder nur teilweise funktionieren. Es wurden die Ungenauigkeit der Anzeiger, defekte Anzeigetafeln und Knopfansagen bemängelt. Ebenfalls sollen digitale Anzeiger rückgebaut worden sein. Diese Hinweise müssen genauer betrachtet werden.

Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung des ÖPNV, der Verpflichtung auf Barrierefreiheit sowie des allgemeinen Anspruchs auf transparente und abrufbare Fahrgastinformationen besteht ein erhebliches öffentliches Interesse an einer vollständigen Bestandsaufnahme.

Daher fragen wir den Magistrat:

1. Wie viele Haltestellen sind im Stadtgebiet Bremerhaven vorhanden und wie viele davon verfügen derzeit über eine digitale oder akustische Abfahrtsanzeige?
2. Gibt es dokumentierte Rückbauten oder Abschaltungen solcher digitalen oder akustischen Ansagen in den letzten fünf Jahren?
 - a. Wenn ja, wie viele Haltestellen sind betroffen und aus welchen Gründen (Vandalismus, technische Defekte, etc.)?
3. Für wie viele Haltestellen mit digitaler oder akustischer Ansage liegt derzeit eine Störungsmeldung vor und welche hauptsächlichen Defekte liegen vor?
4. Wie sehen die Wartungs- und Reparaturstatistiken der letzten fünf Jahre für o.g. Anzeiger aus? – Bitte nach Jahren, Anzahl der Wartungen und Reparaturen sowie Kosten unterteilen

5. Wie sind die Kriterien für das Ausstatten einer Haltestelle mit digitalen und akustischen Abfahrtsanzeigern?
6. Wird eine flächendeckende Ausstattung mit digitalen und akustischen Abfahrtsanzeigern angestrebt und zu wann ist damit zu rechnen?
7. Gibt es Hinweise von Fahrgästen, wo ein besonderes Interesse an der Installation von digitalen und akustischen Anzeigern besteht?
8. Wie wird die Barrierefreiheit insgesamt für den Busverkehr in Bremerhaven bewertet – insbesondere mit Blick auf hörbeeinträchtigte Personen?

II. Der Magistrat hat am 11. März 2026 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Im Linienbündel Bremerhaven existieren 484 Haltepunkte. An 125 Haltepunkten gibt es eine dynamische Fahrgastinformation, 96 davon haben eine zusätzliche akustische Ansagefunktion.
2. Es gibt keine Rückbauten.
3. Stand 06.02.2026 : 6 Anzeiger.
4. Neben einer jährlichen Wartung der Anzeiger fallen durchschnittliche Reparaturkosten aus Vandalismus und technischen Defekten von ca. 25.000 Euro an.
5. Das Hauptkriterium für die Ausstattung mit einem Fahrgastanzeiger ist die Frequentierung des Haltepunkts.
6. Nein.
7. Nein.
8. Aus gelegentlichen Rückmeldungen und Gesprächen kann man ableiten, dass die akustischen Ansagen an den Haltestellen positiv bewertet werden. Belastbare Statistiken liegen der Verkehrsgesellschaft nicht vor.

Tortsten Neuhoff
Bürgermeister